

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX

Einführung

I. Die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Heimrechts vor Inkrafttreten des WTG	1
II. Heimrechtliche Landesregelungen in Nordrhein-Westfalen vor Inkrafttreten des WTG	3
III. Verlagerung der Gesetzgebungskompetenz für das Heimrecht vom Bund auf die Länder	4
IV. Das Gesetzgebungsverfahren zum WTG	5
V. Verwaltungsvorschriften zum WTG	7
VI. Beim Bund verbliebene Kompetenzen	7

Teil 1. Allgemeiner Teil

§ 1 Zweck des Gesetzes	9
I. Allgemeines	10
II. Einzelne Zwecke (Abs. 1)	11
1. Schutz von Würde, Interessen und Bedürfnissen der Bewohner	11
2. Sicherung der Einhaltung von Pflichten und Sicherung der Bewohnerrechte	11
3. Transparenz, Selbstbestimmtheit, Mitbestimmung	11
4. Zusammenarbeit der Behörden	12
5. Lebenswirklichkeit als Leitgedanke	12
III. Katalog der Charta (Abs. 2)	12
IV. Pflichten der Betreiber (Abs. 3)	13
V. Selbständigkeit der Träger in Zielsetzung und Durchführung ihrer Aufgaben	13
§ 2 Geltungsbereich	14
I. Allgemeines	15
II. Betreuungseinrichtungen (Abs. 1)	16
1. Einrichtung	16
2. Ältere Menschen, Volljährige mit Behinderung und pflegebedürftige Volljährige als geschützte Zielgruppen	16
3. Aufnahme	18
4. Überlassung von Wohnraum und Betreuungsangebot	19

VII

Inhaltsverzeichnis

5. Unabhängigkeit vom Bewohnerwechsel	20
III. Verschiedene Anbieter und rechtliche Verbundenheit (Abs. 2)	20
IV. Freie Wählbarkeit von Leistungen (Abs. 3)	20
V. Neue Wohnformen	21
VI. Rehabilitationseinrichtungen (Abs. 4)	24
VII. Anwendung des Gesetzes auf Antrag (Abs. 5)	24
VIII. Verhältnis zur leistungsrechtlichen Einordnung (Abs. 6)	25
IX. Bestandsschutz	25
§ 3 Ausschluss vom Geltungsbereich	25
I. Allgemeines	26
II. Betreutes Wohnen (Abs. 1)	26
1. Erscheinungsformen und Begriffe	26
2. Allgemeine und soziale Betreuungsleistungen nur in geringem Umfang	27
3. Betreutes Wohnen mit Pflegediensten als Kooperationspartner	28
III. Kurzzeitpflegeeinrichtungen und stationäre Hospize (Abs. 2)	28
IV. Krankenhäuser, teilstationäre Einrichtungen, Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke (Abs. 3)	29
V. Andere Einrichtungen	30
§ 4 Begriffsbestimmungen	31
I. Betreuung (Abs. 1)	32
II. Betreiber (Abs. 2)	34
III. Rechtliche Verbundenheit (Abs. 3)	34
1. Angehörige (Nr. 1)	34
2. Gesetzlicher oder satzungsmäßiger Vertreter (Nr. 2)	35
3. Verknüpfung mit Gesellschafterstellung (Nr. 3)	35
4. Verbundenheit kraft Vereinbarung (Nr. 4)	36
IV. Beschäftigte (Abs. 4)	36

Teil 2. Rechtsverhältnis zwischen Bewohnern und Betreibern

Vorbemerkung zu Teil 2	37
I. Regelungsgegenstand des zweiten Teils	37
II. Gesetzgebungskompetenz für das Heim- bzw. Einrichtungsvertragsrecht	37
§ 5 Informations- und Anpassungspflichten des Betreibers, Angemessenheit der Entgelte	41
I. Informationspflichten des Betreibers (Abs. 1)	41
1. Leistungsangebot (Nr. 1)	41
2. Gewinn- oder Verlustsituation (Nr. 2)	42
3. Beratungs- und Beschwerdestellen (Nr. 3)	43
4. Transparenzverletzung als Wettbewerbsverstoß?	43

Inhaltsverzeichnis

5. Sanktion	44
II. Angemessenheit der Entgelte (Abs. 2)	44
III. Anpassungspflichten (Abs. 3)	45
IV. Besonderheiten bei Vertragsauflösungen im Rahmen von Eingliederungskonzepten (Abs. 4)	46
§ 6 Mitwirkung und Mitbestimmung der Bewohner	47
I. Vorbemerkung	48
II. Interessenvertretungen	49
III. Bildung der Interessenvertretungen	50
IV. Gegenstände der Mitbestimmung	51
V. Bewohnerversammlung	51
VI. Unterrichtung	52
VII. Abweichungs- und Verordnungsermächtigung	52

Teil 3. Anforderungen an den Betrieb einer Einrichtung

§ 7 Allgemeine Anforderungen, Befreiungen	52
I. Allgemeine Anforderungen (Abs. 1)	54
1. Gewährleistung des Zwecks des WTG (Nr. 1)	54
2. Qualitätssicherung durch Planungsumsetzung und ärztliche Versorgung (Nr. 2)	54
3. Erbringung der vertraglichen Leistungen (Nr. 3)	55
4. Hauswirtschaftliche Versorgung und Wohnqualität (Nr. 4)	55
5. Qualitätsmanagement (Nr. 5)	56
II. Zuverlässigkeit des Betreibers (Abs. 2)	56
1. Einzubeziehender Personenkreis	56
2. Zuverlässigkeit	57
3. Insbesondere: wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	58
4. Einzelfälle	59
III. Besuchsverbote (Abs. 3)	60
IV. Aufgaben der Überwachungsbehörde (Abs. 4)	61
V. Befreiung, Experimentierklausel (Abs. 5 und 6)	61
§ 8 Beschwerdeverfahren	62
§ 9 Anzeige- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	63
I. Anzeigepflicht bei Betriebsaufnahme (Abs. 1)	64
II. Anzeigepflicht bei Einstellung des Betriebs und wesentlichen Vertragsänderungen (Abs. 2)	66
1. Einstellung und Teileinstellung des Betriebs	66
2. Wesentliche Änderung der Vertragsbedingungen	67
3. Unverzüglichkeit und Sanktion	68
III. Anzeigepflicht bei Insolvenznähe und in anderen Fällen (Abs. 3) ..	68

Inhaltsverzeichnis

IV. Dokumentationspflichten (Abs. 4)	69
V. Aufbewahrungspflichten (Abs. 5)	70
§ 10 Leistungen an Betreiber und Beschäftigte	70
I. Allgemeines	72
1. Gesetzgebungskompetenz	72
2. Verfassungsmäßigkeit der Regelung	73
II. Annahmeverbot (Abs. 1)	74
1. Adressaten des Verbots (Persönlicher Anwendungsbereich)	74
2. Räumlicher Anwendungsbereich	75
3. Tatbestandselemente der verbotenen Handlung	75
4. Sonder- und Umgehungsfälle	76
5. Rechtsfolgen	78
6. Weitere Rechtsquellen für Annahmeverbote	79
7. Analoge Anwendung außerhalb des Einrichtungsrechts	79
III. Ausnahmen (Abs. 2)	80
1. Geringwertige Aufmerksamkeiten	80
2. Abgeltung anderer Leistungen des Betreibers	81
3. Finanzierungsbeiträge	81
IV. Anzeige, Rückzahlung und Sicherung von Finanzierungsbeiträgen, Verordnung (Absätze 3 und 5)	81
V. Annahme von Spenden (Abs. 4)	83
VI. Fortgeltung von Teilen des Heimgesetzes	83
§ 11 Anforderungen an die Wohnqualität	84
I. Anforderungen an die Wohnqualität	85
II. Befreiung	86
III. Weitere Rechtsquellen	88
§ 12 Personelle Anforderungen	88
I. Allgemeine Anforderungen (Abs. 1)	89
1. Persönliche Eignung	89
2. Fachliche Eignung	91
II. Betreuende Tätigkeiten und Fachkräfte (Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2)	91
1. Betreuende Tätigkeiten	91
2. Fachkräfte	91
3. Angemessene Beteiligung von Fachkräften	92
III. Personalbemessung und Fachkräfte (Abs. 3)	93
1. Personalbemessung	93
2. Fachkraftquote, minimale Fachkraftausstattung	94
IV. Berufliche Anforderungen an Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung und Fachkräfte (Abs. 4)	95
V. Verordnungsermächtigung für Eignungsanforderungen (Abs. 5) ...	96

Teil 4. Überwachung der Betreuungseinrichtungen

§ 13 Zuständigkeit	97
§ 14 Beratung und Information	98
I. Beratung und Information (Abs. 1)	99
II. Auskünfte nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW (Abs. 2) ..	101
§ 15 Abwägungsgebot und einheitliche Rechtsanwendung	102
I. Ermessensentscheidungen und Teilhabe (Abs. 1)	102
II. Einheitliche Rechtsanwendung (Abs. 2)	103
§ 16 Verfahren	103
I. Interessenkollision, kommunale Betreiber (Abs. 1)	104
II. Eignung der Behördenmitarbeiter (Abs. 2)	105
III. Berichtspflicht (Abs. 3)	106
IV. Ermächtigung für eine Gebührenverordnung (Abs. 4)	106
§ 17 Förderung der Zusammenarbeit	106
I. Zusammenarbeit der Behörden und Kostenträger, Datenschutz (Absätze 1 und 4)	107
II. Arbeitsgemeinschaft (Abs. 2)	109
III. Zusammenarbeit mit sonstigen Institutionen (Abs. 3)	109
§ 18 Überwachung	110
I. Überwachung (Abs. 1)	111
1. Wiederkehrende und anlassbezogene Prüfungen (Sätze 1 und 2) ..	111
2. Prüfungen zur Nachtzeit (Satz 3)	112
3. Verpflichtung zur Auskunftserteilung (Satz 4)	114
4. Vorhaltung von bestimmten Unterlagen (Satz 5)	115
II. Gegenstand der Prüfungen (Abs. 2)	116
III. Einzelne Befugnisse der Prüfer (Abs. 3)	116
1. Recht auf Betreten von Grundstücken und Räumlichkeiten (Satz 1 Nr. 1)	116
2. Vornahme von Prüfungen und Besichtigungen (Satz 1 Nr. 2) ..	117
3. Einsichtnahme in die Dokumentation (Satz 1 Nr. 3)	118
4. Kontakt zu den Bewohnern und den Mitwirkungsgruppen (Satz 1 Nr. 4)	118
5. Inaugenscheinnahme des Pflegezustands (Satz 1 Nr. 5)	119
6. Befragung der Beschäftigten (Satz 1 Nr. 6)	120
7. Sätze 2 bis 4	120
IV. Befugnisse bei dringender Gefahr (Abs. 4)	120
V. Anfechtungsklage (Abs. 5)	121
VI. Beginn der Überwachung (Abs. 6)	121
VII. Prüfungen bei unklarem Rechtscharakter der Einrichtung (Abs. 7) ..	122

Inhaltsverzeichnis

§ 19 Mittel der Überwachung	122
I. Beratung bei Mängeln (Abs. 1)	124
II. Anordnungen (Abs. 2)	127
III. MDK-Prüfung (Abs. 3)	130
IV. Beschäftigungsverbot (Abs. 4)	131
V. Kommissarische Einrichtungsleitung (Abs. 5)	133
VI. Untersagung (Abs. 6)	134
VII. Untersagung vor Betriebsaufnahme (Abs. 7)	134
VIII. Keine aufschiebende Wirkung (Abs. 8)	135
IX. Besonderheiten bei Insolvenz des Betreibers	135
§ 20 Veröffentlichung von Prüfberichten	135

Teil 5. Schlussbestimmung

§ 21 Ordnungswidrigkeiten	138
§ 22 Bestandsschutz und Übergangsregelungen	140
I. Bestandsschutz hinsichtlich Wohnqualität (Abs. 1)	140
II. Neu in den Geltungsbereich fallende Einrichtungen (Abs. 2)	141
III. Bestandsschutz hinsichtlich personeller Anforderungen (Abs. 3) ...	141
§ 23 Inkrafttreten, Ersetzung von Bundesrecht, Berichtspflicht	141

Durchführungsverordnung zum WTG

Teil 1. Anforderungen an die Wohnqualität

§ 1 Barrierefreiheit	143
§ 2 Weitere allgemeine Anforderungen	144
§ 2a Anteil der Einzelzimmer in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	146
§ 3 Anforderungen an Einrichtungen für pflegerische Betreuung	146

Teil 2. Personelle Anforderungen

§ 4 Persönliche Ausschlussgründe	146
§ 5 Fort- und Weiterbildung	147

Teil 3. Mitwirkung und Mitbestimmung der Bewohner

Kapitel 1. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerbeirat – Aufgabe, Wahl und Amtszeit	148
Vorbemerkung	148

Inhaltsverzeichnis

§ 6 Aufgaben des Bewohnerinnen- und Bewohnerbeirates	149
I. Aufgaben (Abs. 1)	149
II. Teileinrichtungsbeiräte und einrichtungsübergreifende Beiräte (Abs. 2)	150
§ 7 Aufgaben des Betreibers und der Einrichtungsleitung einer Betreuungseinrichtung	151
§ 8 Wahlrecht	153
I. Aktives Wahlrecht (Abs. 1)	153
II. Passives Wahlrecht (Abs.2)	154
III. Inkompatibilität (Abs. 3)	154
§ 9 Anzahl der Mitglieder	155
§ 10 Wahlgrundsätze	156
§ 11 Wahlverfahren	158
I. Bildung des Wahlausschusses und dessen Aufgaben	158
II. Aufgaben der Einrichtungsleitung	159
III. Aufgaben des neu gewählten Beirats im Wahlverfahren	159
IV. Aufgaben der Überwachungsbehörde	160
V. Sanktionen	160
§ 12 Amtszeit des Beirats	160
§ 13 Neuwahl des Beirates	161
§ 14 Ende der Mitgliedschaft	161
§ 15 Nachrücken von Ersatzmitgliedern	161
Kapitel 2. Arbeit des Beirates	162
§ 16 Vorsitz	162
§ 17 Sitzungen	162
§ 18 Entscheidungen	164
§ 19 Rechenschaftsbericht	164
Kapitel 3. Aufgaben des Beirates	165
§ 20 Zuständigkeit	165
§ 21 Mitbestimmung	167
§ 22 Mitwirkung	167
§ 23 Zusammenarbeit in der Betreuungseinrichtung	168
I. Gebot der Zusammenarbeit (Absatz 1)	168

Inhaltsverzeichnis

II. Gespräch, Beantwortung von Anträgen und Beschwerden, Beratung (Absatz 2)	169
III. Besonderheiten beim Mitbestimmungsverfahren (Absatz 3)	170
IV. Vollzug (Absatz 4)	170
 Kapitel 4. Vertretungsgremium und Vertrauensperson	171
§ 24 Folgen bei Nichtwahl eines Beirates	171
§ 25 Bestellung einer Vertrauensperson	172
§ 26 Amtszeit der Vertrauensperson	172
 Teil 4. Anzeige- und Dokumentationspflichten	
§ 27 Anzeigepflichten	173
§ 28 Dokumentationspflichten	174
 Teil 5. Ordnungswidrigkeiten und Schlussvorschriften	
§ 29 Ordnungswidrigkeiten	175
§ 30 Übergangsvorschrift	176
§ 31 Inkrafttreten, Ersetzung von Bundesrecht, Berichtspflicht	177
 Anhang	
A. Synopse HeimG – WtG	179
B. HeimG (fortgeltende Regelungen)	225
C. WVBG	230
D. LandespflegeG NRW	237
E. AllgFörderPflegeVO	244
F. GesBerVO	246
G. PflFEinrVO	250
H. ApoG (§ 12a)	253
I. Behindertengleichstellungsgesetz NRW (Auszug)	254
J. VwVfG (Auszug)	254
K. SGB I (Auszug)	256
L. SGB XI (Auszug)	256
 Sachregister	259